



KAMMERCHOR ZÜRCHER OBERLAND

Samstag, 29. Januar 2011, 19 Uhr

Sonntag, 30. Januar 2011, 17 Uhr

reformierte Kirche Rüti ZH

Johannes Brahms (1833–1897)

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Opus 45

Sarah Maeder, Sopran

Marcus Niedermeyr, Bariton

Gérard Wyss, Pianoforte

Claudia Tschopp, Pianoforte

Christof Hanimann, Leitung

Billette Fr. 50.- / Fr. 40.- / Fr. 25.-
inklusive Textheft

Konzertkasse Samstag ab 18.15 Uhr
Sonntag ab 16.15 Uhr

Vorverkauf ab 15. Januar 2011 bei Da Capo,
Märtegge Rüti, Tel. 055 260 22 22

<http://kammerchor-zo.ch>



Geschätzte Musikliebende

Liebe Freunde des Kammerchors Zürcher Oberland

„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden“. Mit diesen Worten beginnt das Deutsche Requiem von Johannes Brahms.

Brahms war ein kirchen- und religionskritischer Geist, was ihn aber nicht daran hinderte, die vielleicht tröstlichste, zuversichtlichste „Totenmesse“ zu schreiben. Wobei die Anführungszeichen und auch schon Brahms' eigene Titelgebung „Ein deutsches Requiem“ Distanz zur lateinischen Totenmesse markieren. Stellt diese nämlich ein Gebet für Verstorbene dar, deren Seelen nicht Hölle und Qual, sondern Frieden bei Gott finden mögen, so sorgt sich Brahms nicht um die Toten, die er bereits in Gottes Liebe aufgehoben sieht. Sein Requiem schrieb er für die Lebenden. Sie sollen getröstet werden. Ihnen soll die Angst genommen werden. – Ist Brahms' Requiem überhaupt eine Trauermusik? Ist es nicht vielmehr eine Trostmusik? – Ergreifend ist es auf jeden Fall, und Trost spendend für Trauernde zweifellos auch.

Mit Begeisterung und Bewunderung stehen wir in den Proben für dieses grossartige Werk. Wir werden es in einer weniger bekannten Fassung zu Gehör bringen, der sogenannten Londoner Fassung. Diese ist eine Klavierversion, die Brahms für eine Aufführung in London anfertigte, bei der kein Orchester zur Verfügung stand. Sicher kann eine Klavierfassung nicht die Farbpalette eines ganzen Orchesters bieten. Da Brahms aber den Klavierpart sehr sorgfältig ausarbeitete, hat diese Version ihre eigenen Qualitäten: Sie ermöglicht ein intimeres Musizieren und bringt vielleicht sogar noch deutlicher den (tiefen) Gehalt der Musik an sich zum Ausdruck. Aus klanglichen Gründen werden wir den vierhändigen Klavierpart auf zwei Flügel aufteilen. Dieser Part liegt in besten Händen: Gérard Wyss, der Doyen unter den Gesangsbegleitern und Kammermusikern wird zusammen mit unserer langjährigen, ebenfalls hochmusikalischen Korrepetitorin zusammen musizieren. Für vokale Schönheit mit Tiefgang bürgen die Sopranistin Sarah Maeder und der Bariton Marcus Niedermeyr.

Auch wir werden unser Bestes geben und freuen uns sehr, wenn Sie uns mit Ihrem Konzertbesuch beehren!

In freudiger Erwartung grüssen Sie freundlich

Christof Hanimann und der Kammerchor Zürcher Oberland

KARTENBESTELLUNG

Sa	So	Anzahl Karten	Eintrittspreis	Total
			50.-	
			40.-	
			25.-	
			Total	_____

Die Karten werden per Post mit Einzahlungsschein zugestellt. Falls nicht mehr genügend Plätze in der gewünschten Kategorie vorhanden sind, erhalten Sie Plätze der nächsttieferen Kategorie.

TELEFONISCHE BESTELLUNG:

Bis 14. Januar 2011 bei Frau Ursula Arni, Tel. 055 243 41 20

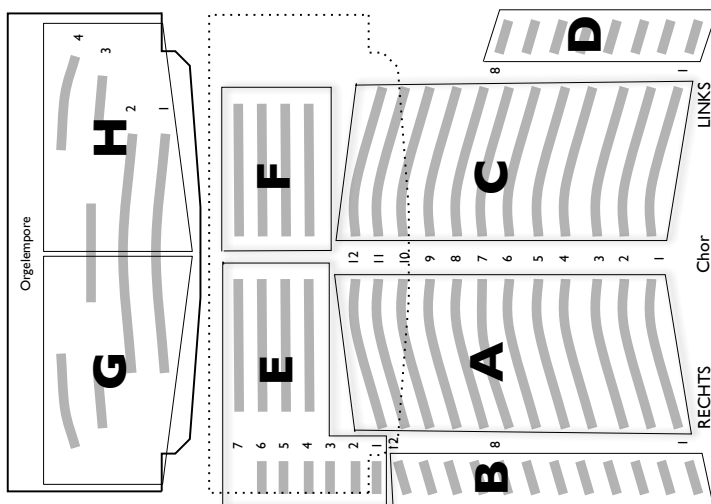
Ab 15. Januar 2011 bei Da Capo, Märtegge Rüti, Tel. 055 260 22 22

Absender _____

Telefon _____

Bemerkungen _____

REFORMIERTE KIRCHE RÜTI ZH





KAMMERCHOR ZÜRCHER OBERLAND

Bitte
frankieren

Kammerchor Zürcher Oberland
Frau Ursula Arni
Barenbergstrasse 71
8608 Bubikon